



KUNST IM FOYER

STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU

17. Mai bis 1. November 2020

KUNST IM FOYER

Fritz Haselbach (1910–1943).

Ein Südlausitzer Landschaftsmaler

Eine Ausstellung des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V.

1910 in Reichenau (Bogatynia) geboren, erhielt Fritz Haselbach mit 12 Jahren ersten Malunterricht bei Karl Paul (1890–1969) und wurde mit 15 Jahren an der Dresdner Kunstakademie angenommen. Mit gerade 19 Jahren ließ er sich als freischaffender Kunstmaler in seinem Heimatort nieder und widmete sich vor allem der Landschaftsmalerei. 1937 zog Haselbach nach Reichenbach/OL. Seine Bilder fanden Anerkennung auf den Großen Deutschen Kunstausstellungen 1939 und 1941. Im Zweiten Weltkrieg kämpfte er als Soldat an der Ostfront und gilt seit 1943 als vermisst. Der größte Teil seiner Werke ging nach Kriegsende und im Zuge der Vertreibung verloren, sodass sich in öffentlichen und privaten Sammlungen nur wenige Bilder befinden. In Foyer und Kreuzgang wird eine Auswahl seiner Bilder, zumeist aus Privatbesitz, gezeigt.

STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU



Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V.

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster | Klosterstr. 3
D-02763 Zittau | Tel. +49 3583-554790 | www.museum-zittau.de
Dienstag–Sonntag 10–17 Uhr